

**Strandhotel Glücksburg in Glücksburg**

# Auszeit vom Alltag

„Da es für die Gesundheit sehr förderlich ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein“, erkannte für sich einst schon Voltaire, und das Vier-Sterne-Superior-Strandhotel Glücksburg an Schleswig-Holsteins Ostseeküste ist für unbeschwerte Stunden wie geschaffen – nomen est omen.

**D**irekt am feinsandigen Strand liegt das heutige Strandhotel Glücksburg. Bereits kurz nach der Eröffnung war das 1872 erbaute mondäne damalige „Kurhotel“ eine feine Adresse und beliebt bei illustren Gästen. Dichterst und Nobelpreisträger Thomas Mann genoss hier 1919 gemeinsam mit seinem Verleger Samuel Fischer einige Wochen die Sommerfrische. Ob ihn dieser hübsche Ort inspirierte, um an seinem Roman „Der Zauberberg“ einige Kapitel zu schreiben? Denkbar wäre es durchaus, genau wissen wir es nicht. Doch den herrlichen Blick aufs Meer bis hin zu den nahen Küsten von Dänemark hat

er sicher ebenso genossen wie wir. Der heutige Eigentümer verliebte sich 2006 in das Haus und ließ es komplett sehr aufwendig geschmackvoll renovieren. Mit ihm, einem gebürtigen Dänen, zog dänisches Flair in das Innere des Gebäudes ein. Gastlichkeit in familiärer Atmosphäre und Wohlfühlgedanken stehen an erster Stelle. Hier darf der Gast auch einmal schnell im Bademantel Richtung Wellness-Lounge huschen. Ja, die Leichtigkeit der skandinavischen Lebensart ist in jedem Winkel der lichtdurchfluteten Räume des liebevoll und elegant ausgestatteten „weißen Schlosses am Meer“ zu spüren.

**Zimmer und Suiten**

Mit weißen Holzmöbeln im skandinavischen Landhausdesign sind die 33 Zimmer sowie drei Suiten stilvoll eingerichtet. Pastellfarbene Tapeten, für jedes Stockwerk unterschiedlich komponiert, setzen aparte Akzente. Behagliche Oasen für gemütliche Stunden. Entweder mit einer Terrasse, einem ungewöhnlichen Dachbalkon oder großem Sonnenerker. Ausgestattet mit moderner Technik wie kostenlosem Wireless Lan und Flachbildschirmen, die gleichzeitig als Internet-PC verwendet werden können, sind die Zimmer gut geeignet für kreative Geschäftstreffen in kleinerem Rahmen. Sollten die grauen Zellen dabei ein wenig Unterstützung benötigen, ist auch dafür gesorgt, denn in jedem Zimmer befindet sich ein Wasserkocher samt Kaffee und Tee für die kleine Pause zwischendurch.

**Kostproben**



**Tagliatelle mit Gambas an Limonenschaum, Steinbutt unter der Kartoffelhaube auf Pfifferling in Rahm, Brust und Keule von der Wachtel auf Gemüsegelee.**



**Hat Spaß bei der Arbeit: Küchenchef André Schneider**

## Restaurant „Felix“

Freundlich, mit viel hellem Holz und leichten Stoffen eingerichtet, präsentiert sich das Restaurant „Felix“. Übersetzt aus dem Lateinischen bedeutet der Name „der Glückliche“, passend zur dänischen Leichtigkeit des Hauses. Küchenchef André Schneider ist seit 2003 im Strandhotel Glücksburg und prämiert mit dreizehn Punkten des Gault Millau das kulinarische Aushängeschild des Hauses. André Schneider weiß, dass Seeluft appetitanregend wirkt, und serviert große Portionen klassischer Gerichte. Husumer Rumpsteak, würzige Bratkartoffeln, Gurkensalat und feine Dill-Soße, Steinbutt unter der Kartoffelhaube auf Pfifferlingen in Rahm oder eine deftige Fischsuppe stillen den Hunger nach einem Tag an frischer Luft aufs Beste. Letztes Jahr wurde das „Bistro Sandwig“ direkt am Strand eröffnet. Für den kleinen Appetit ist es mit seinem Angebot erfrischender Snacks genau der richtige Ort.

## Tagen und Feiern

Den wunderschön mit hellem Eichenparkett und glitzernden Kristalllüstern ausgestatteten Elisabeth-Saal hat der jetzige Eigentümer nicht nach einer königlichen Hoheit, wie der Name vermuten lässt, sondern liebevoll der Königin seines Herzens gewidmet und nach dem Namen seiner Frau benannt. Mit großzügigem Foyer, geschickt konzipiert und ausgerüstet mit neuester Technik, kann der 200 qm große Saal in drei verschiedene Räumlichkeiten unterteilt werden. Dadurch ist er je nach Bedarf für Tagungen und Feste im kleineren und größeren Rahmen sehr gut geeignet. Im Sommer lässt es sich auf der angrenzenden Terrasse angenehm verweilen. In regelmäßigen Abständen finden auf der intimen Bühne Musik- und Theateraufführungen statt. Ganz traditionell wird jedes Jahr, jedoch



Das „Weiße Schloss am Meer“ an der Flensburger Förde, Strand und Seebrücke inklusive.



Restaurant „Felix“: hier werden klassische Gerichte mit besten regionalen Zutaten serviert.

bereits am 30. Dezember, das legendäre Bühnenstück „Dinner for one“ auf Plattdeutsch aufgeführt.

## Kleine, feine Wellness-Lounge

In der Wellness-Lounge kann sich der Gast in der finnischen-, biologischen-, und Infrarotsauna oder im Dampfbad entspannen, im gut ausgestatteten Fitnessraum die Muskeln stählen oder sich eine vitalisierende Schönheitsbehandlung mit ökologischen Produkten der Marke „The Organic Pharmacy“ und von dem französischen Kultlabel „Couleur Caramel“ gönnen. Mittwochs wird am Strand gesportelt. Joggen, Walken, Stretching, Gymnastik, Yoga und Atemtechniken sind auch für Sportanfänger ein abwechslungsreicher Spaßfaktor. Sollte es doch einmal regnen, werden die Aktivitäten ganz unkompliziert nach drinnen verlegt.

**Maritimes Flair mit viel Licht und Platz – beste Voraussetzungen zum Wohlfühlen.**

## Herrliche Stunden

Segeln in einem der schönsten Reviere mit einem segelfertig aufgeriggtten Kutter oder Nordischen Folkeboot im Rahmen einer Tagung, eine Dampferfahrt über den Fjord, Shoppen im nahen Flensburg oder ein Ausflug nach Dänemark: Das junge, engagierte Hotel-Team organisiert sehr gerne alle gewünschten Freizeitgestaltung und steht auch ansonsten den Gästen freundlich zur Seite. Im Strandhotel Glücksburg lassen sich immer wieder herrliche Stunden verbringen – wie gesagt, nomen est omen. **Monika Kühnel** ■



## Strandhotel Glücksburg ★★★★★

Kirstenstraße 6, 24960 Glücksburg  
Tel.: 04631/61 41-0, Fax: 04631/61 41-11  
info@strandhotel-gluecksburg.de  
www.strandhotel-gluecksburg.de

Hoteldirektor: Karsten Werner  
Küchenchef: André Schneider  
Restaurantleiter:  
Kim-Robert Babilonski

**Service: Sehr gut**  
**Weine: Gut**  
**Ambiente: Eleganter Landhausstil**